

Runder Tisch ZUE Lage-Hörste am 23.04.2026

Protokoll

Top 1: Organisatorisches

- Es gibt keine organisatorischen Angelegenheiten zu besprechen.

Top 2: Bericht der Einrichtungsleitung

- In der Einrichtung läuft alles ruhig und unauffällig.

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen	in %
Georgien	1	0,806
Kosovo	1	0,806
Serbien	1	0,806
Afghanistan	9	7,258
Ägypten	2	1,613
Angola	5	4,032
Armenien	2	1,613
Bangladesch	2	1,613
China	6	4,839
Guinea	4	3,226
Irak	1	0,806
Iran	8	6,452
Kirgisistan	2	1,613
Kongo	6	4,839
Libanon	1	0,806
Mali	1	0,806
Marokko	3	2,419
Mongolei	1	0,806
Myanmar	6	4,839
Nigeria	5	4,032
Pakistan	2	1,613
Somalia	9	7,258
Syrien	23	18,548
Türkei	16	12,903
Ukraine	3	2,419
weiblich	25	20,161
männlich	99	79,839

unter 18 Jahre	6	4,839
weiblich	5	4,032
männlich	1	0,806
davon unter 14 Jahre	5	4,032
davon unter 6 Jahre	4	3,226
gesamt	124	
gesamt Westbalkan/Georgien	3	2,419
Schulpflichtige Kinder	2	1,613

Top 3: Bericht des Betreuungsdienstleisters

- Der Betrieb läuft ruhig und reibungslos.
- Die Aktivitäten werden gut angenommen. Dies gilt auch für die Aktivitäten, die durch das Ehrenamt angeboten werden.
- Auch bei den Aktivitäten außerhalb der ZUE ist die Teilnehmerzahl hoch, z.B. bei dem Hörster Dorfputz.
- Geplant ist für dieses Jahr wieder die Unterstützung bei der Freibad-Saison, dafür laufen auch bereits einige Vorbereitungen.
- Die Bewohner haben das Zuckerfest und Ostern gefeiert.
- Um das Betreuungsangebot zu verbessern, sollen die Bewohner in den kommenden Wochen und Monaten wieder befragt werden.
- Der neue Umfeldmanager Jean-Léopold Leumassi stellt sich vor. Er ist seit März 2026 für die ZUE tätig. Montags bietet er im Haus des Gastes von 16 – 18 Uhr eine Sprechstunde an.
- Am 12.09.2026 findet das Sommerfest (Tag der Offenen Tür) statt.

Top 4: Bericht der KPB Lippe

- Im Zeitraum vom 21.01.2026 – 21.04.2026 gab es einen Einsatz, der im Zusammenhang mit der ZUE stand. Es handelt sich um ein Hilfeersuchen, welches vor Ort geklärt werden konnte.
- In Hörste gab es in dem Zeitraum 40 Einsätze.

Top 5: Kurzer Lagebericht von der Dezernentin Nike Sarikouch

- Lagebericht vom 21.04.2026:
Kapazitäten im Land NRW: 25.911 Plätze
landesweite freie Plätze: 8.491
Belegung landesweit: Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) 37 Prozent, Zentrale Unterbringungseinrichtungen und Notunterkünfte (ZUE/NU) 62 Prozent

Im Regierungsbezirk Detmold:

Kapazitäten: 2.975 Plätze

Belegung: 1.433 Plätze

Belegung der ZUE Lage: 131 Plätze

- Frage einer Teilnehmerin: Wie lange verweilen die Bewohner in der ZUE und wie läuft es mit der Arbeitsvermittlung ab? Antwort: Familien wohnen bis zu 6 Monate und Alleinstehende bis zu 24 Monate in der ZUE Lage.
Erst wenn ein Asylbewerber 6 Monate hier ist, kann er einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Er erhält ein Formular von seinem geplanten Arbeitgeber und reicht dieses anschließend bei der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) ein, die dann darüber entscheidet, ob eine Arbeitserlaubnis erteilt wird.
Die Agentur für Arbeit arbeitet mit der ZAB zusammen und es wird überprüft, ob eine Arbeitsstelle für den jeweiligen Asylbewerber geeignet ist. Konkretere Informationen, inwieweit Asylbewerber für eine offene Stelle ausgewählt werden u.ä., liegen der Bezirksregierung Detmold mangels Zuständigkeit nicht vor.

Top 6: Fragen der Anwohner

- a) Da die Einrichtung zurzeit nicht voll belegt ist, würde man gerne wissen, ob die Personalgestaltung dementsprechend angepasst wird?
 - Die Personalgestaltung richtet sich nach der Leistungsbeschreibung. Organisatorisch wäre eine fortwährende Anpassung der Personalgestaltung an die Belegungszahl nicht umsetzbar, die Personalgestaltung an die Belegungszahl anzupassen.
- b) Mehreren Hörster Bürgern ist es aufgefallen, dass spät abends (oder nachts) der Container am Einlass dunkel und unbesetzt wirkt. Deshalb fragt man sich, ob der Eingang nachts nicht mehr bewacht wird?
 - Der Container ist durchgehend besetzt und der Eingang wird auch durchgehend bewacht. Ein dunkler Raum ermöglicht in den Abend- und Nachtstunden eine bessere Sicht auf das Außengelände. Es ist jedoch geplant, künftig zumindest ein kleines Licht brennen zu lassen.
- Frage eines Teilnehmers: Sind die Bewohner immer hier oder kommen diese nur dienstags? Wird trotzdem Essen bestellt?
- Antwort: Als abgängig gelten Bewohner ab 7 Tagen bzw. ab 3 Tagen Abwesenheit, wenn sie vollziehbar ausreisepflichtig sind. Das Essen wird tagesscharf geplant und bestellt. Die Bestellung richtet sich immer nach der aktuellen Anwesenheitszahl.

Top 7: Sonstiges

- Der nächste Termin für den Runden Tisch ist für Ende Juli vorgesehen.
- Anliegen einer Teilnehmerin: Das Fahrradfahren der Bewohner klappt nicht, da der Fahrstil sehr gefährlich wirkt. Es wird um weitere Schulungen gebeten. Der Betreuungsdienstleiter Herr Mutzenbach erläutert, dass die Fahrradkurse zweimal pro Monat stattfinden, dabei wird auch über die Vorteile einer Helmnutzung aufgeklärt.

Im Auftrag

Gez. Christina Kracht